

Regelung der Hausaufgaben



September 2017

Leitidee

Es ist uns wichtig, dass die Lernenden und Eltern an unserer Schule wissen, wie wir die Hausaufgaben handhaben. Wir haben uns deshalb mit unserer Hausaufgabenpraxis auseinandergesetzt und für alle Lehrpersonen gültige Standards entwickelt. Die Standards orientieren sich an den kantonalen Vorgaben.

Hausaufgaben fördern personale und fachliche Kompetenzen und unterstützen den Lernprozess. Sie können zu besseren Leistungen führen, wenn sie motivierend wirken und selbständig und ohne fremde Hilfe bearbeitet werden können. Hausaufgaben können individuell auf das Kind abgestimmt sein.

Grundlagen

Hausaufgaben werden gemäss Lehrplan bis zu folgendem Umfang pro Woche erteilt:

- 1./2. Klasse: 60 Minuten
- 3./4. Klasse: 90 Minuten
- 5./6. Klasse: 120 Minuten

Hausaufgaben werden grundsätzlich nicht vom Freitag auf den Montag und über die Ferien erteilt.

Ziele

Laut Lehrplan sollen Hausaufgaben folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen selbstständig lösbar sein.
- Sie sollen inhaltlich klar definiert und mengenmässig und/oder zeitmässig begrenzt sein.
- Das Ziel der Hausaufgaben soll für die Kinder einsichtig sein.
- Hausaufgaben sollen zur Selbstständigkeit und Selbstorganisation anhalten.
- Sie sollen auf den im Unterricht behandelten Stoff bezogen sein.

Hinweis

Sollte ein Kind über freie Kapazitäten verfügen, stehen ihm folgende Übungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dabei sollte jedoch immer das Kindeswohl im Vordergrund stehen.

- Lesen, Antolin
- Logisch CD
- Zusatzmaterial aus dem Unterricht
- Training Homepage Hinterforst
- Typewriter
- Französisch: Lernplattform digital, Quizlet
- ...

Zusammenarbeit Lehrperson – Eltern

Die im Lehrplan vorgegebenen Zeiten sind lediglich Richtlinien. Sie variieren je nach Arbeitstempo des Kindes. Wenn ein Kind wiederholt länger als die vorgegebene Zeit benötigt, sollen die Eltern die Übung abbrechen und dem Kind eine Notiz mitgeben.

Mitarbeit der Eltern

Das Interesse der Eltern an den Hausaufgaben und der Schule ist bedeutsam für die Motivation und das Lernen der Schülerinnen und Schüler. Die Mithilfe sollte jedoch möglichst gering gehalten werden. Sie geben Tipps und ermuntern die Kinder dranzubleiben, statt Lösungen vorzugeben.

Viele Kinder müssen an die Hausaufgaben erinnert werden.

Hausaufgaben im Förderunterricht/Therapien

Im Förderunterricht und in Therapien können angemessen und situativ Hausaufgaben erteilt werden. Diese sind in der Regel zusätzlich zu den Hausaufgaben der Regelklasse. Die Förderlehrpersonen treffen mit den Klassenlehrpersonen Absprachen.

Konsequenzen

Jedes Kind kann einmal die Hausaufgaben vergessen. Das Kind muss diese dann selbstständig auf den nächsten Tag erledigen oder in Ausnahmefällen übers Wochenende nacharbeiten.

Vergessene Hausaufgaben werden ab der 3. Klasse in die Ordnungskarte eingetragen.

Betreuungsangebote

An der Primarschule Hinterforst bieten wir eine kostenpflichtige Hausaufgabenhilfe an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der Schulleitung.